

Wien, 27. Juni 2017
Khn/Wik – 404289/17
BVP14-01698-2017/0001



SANDRA FRAUENBERGER
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND FRAUEN
VON WIEN

Frau Bezirksvorsteherin
Andrea Kalchbrenner
Hütteldorfer Straße 188
1140 Wien

zu BV14 – S-305092-17

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!
Liebe Andrea!

Zum in der Sitzung der Bezirksvertretung des 14. Bezirkes vom 5. Mai 2017 einstimmig angenommenen Antrag betreffend OWS – Schaffung eines Kinder- und Jugendmedizinischen Kompetenz- und Ausbildungszentrums erlaube ich mir, einleitend auf Folgendes hinzuweisen:

Bezüglich der Nachnutzung der Pavillons im Areal des jetzigen Sozialmedizinischen Zentrums Baumgartner Höhe, Otto-Wagner-Spital (OWS), ist es der Stadt Wien gelungen, die BIG (Bundesimmobiliengesellschaft) für die Nachnutzung des OWS als Standort für universitäre- und Forschungseinrichtungen zu interessieren und hierfür eine Machbarkeitsstudie durchzuführen.

Zum Anliegen, in den Pavillons des OWS ein Kinder- und Jugendmedizinisches Kompetenz- und Ausbildungszentrum mit den im Antrag angeführten Schwerpunktthemen zu schaffen, darf ich im Detail wie folgt Stellung beziehen:

Grundsätzlich gilt es sorgsam zu bedenken, ob etwaige Vorteile einer Konzentration von Angeboten nicht im Widerspruch zu Zielen einer Wohnortnähe stehen bzw. die Inklusion in der PatientInnenbetreuung erschweren, wenn nicht sogar kontrastieren.

Das Thema Kinderrehabilitation wurde in der regionenübergreifenden Zielsteuerung Gesundheit aufgegriffen und für den Osten des Bundesgebiets 2 Standorte definiert, die künftig diese primär den Sozialversicherungsträgern zugeordnete Aufgabe erfüllen sollen. Zum Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie darf ich auf die Antwort zum am 5. Mai 2017 eingebrachten Antrag (BV14 – S-302034-17) verweisen.

Der Fonds Soziales Wien (FSW) ist in Wien für „Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung“ zuständig, mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung ein weitgehend selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Für Menschen, die nicht alleine wohnen können, gibt es ein breites Angebot an betreuten Wohnformen, die vom FSW gefördert werden. Weiterführende Informationen zu Leistungen im Rahmen der Behindertenhilfe sowie über die Partnerorganisationen des FSW in diesem Bereich finden sich unter <http://behinderung.fsw.at/wohnen/>.

Zum Themenkreis Kompetenz- und Ausbildungszentrum darf ich Folgendes mitteilen: Die Ausbildung für ÄrztInnen in den Sonderfächern Kinder-Interne, Kinderchirurgie, Kinder- und Jugend-Psychiatrie und den auf die Betreuung von Kindern und Jugendlichen zielenden Modulen in anderen Sonderfächern ist an die Genehmigung durch die österreichische und jeweilige Landesärztekammer geknüpft. Nach den derzeit gültigen Curricula setzt sie für die größten Teile der Ausbildung einen vollstationär-tagesklinischen Kontext voraus. Das neue Curriculum für Ausbildungen in den Gesundheits- und Krankenpflegeberufen sieht auf Basis von GeneralistInnen weitere Spezialisierungen vor, die an den fachlich bestgeeigneten Standorten angeboten werden. Der Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) ist für die oben angeführten Gesundheitsberufe (inklusive Pflegeberufe) der größte Ausbildner im Bundesgebiet. Die erforderlichen Strukturen stehen somit in Wien bereits zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

